

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9013\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 81.

— 81 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Datum Pragae die septimo Marcij Anno Domini 1587* (Cod. 8935 fol. 4<sup>v</sup>; gleich in Cod. 8936 und 8937).

VORBESITZER: Erzherzog (später Kaiser) Matthias (Cod. 8935). — Erzherzog Ferdinand (von Tirol?) (Cod. 8936). — Erzherzog Ernst (Cod. 8937).

vgl. Abb. 414

**Cod. 8943**

Freiburg im Breisgau, 29. Dezember 1582

**GEORG VON GEMMINGEN:** Auszug aus den Regeln des Deutschen Ritterordens (deutsch).

Pergament und Papier, V, 69 ff., 123 × 85, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Ganzseitiges Bild. — Originaleinband mit blinden Streicheisenlinien und Goldpressung, auf dem VD die Aufschrift *IVG* (= Jörg von Gemmingen) 1582, Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNGEN, LOKALISIERUNG: 1582 (fol. V<sup>r</sup>, 1<sup>r</sup>). — *Geschriben vnd volendeth Zu friburg Im Breyßgo vff sambstag den 29. Xbris Anno 1582* (fol. 64<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Georg von Gemmingen.

LITERATUR: Inventar I, 124.

Abb. 393

**Cod. 8994**

(Österreich?), 1511

**JAKOB MENNEL:** Fürstliche Chronik, Bd. 5 (Konzept; deutsch).

Papier, I, 317 ff., 310 × 220, Schriftspiegel und Zeilenzahl sehr unterschiedlich, mehrere Schreiber, eigenhändige Notizen Mennels. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Einzelstempeln und Rollenpressung, 2 Schließbändchen entfernt.

DATIERUNG: *proxima die post omnium fidelium* (2. November?) a<sup>o</sup> 11 (fol. 313<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Ambras.

LITERATUR: Lhotsky, Quellenkunde 453.

Abb. 46

**Cod. 9006**

Augsburg, 1573

**JOACHIM DELIUS:** Gedichte (lat.).

Papier, I, 17 ff., 311 × 214, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, DONATOR: *DOCTRINA ET VIRTUTE ET HVMANITATE ORNATISSIMO VIRO CASPARO RVDOLPHO SILESIO IOACH. DELIVS S.* (fol. 2<sup>r</sup>) . . . *Vale Augustae Anno M.D. LXXIII* (fol. 2<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Caspar Rudolph Silesius (?). — Später Fuggerbibliothek.

LITERATUR: Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 576.

Abb. 334

**Cod. 9013\***

20. Dezember 1570

**NICOLAUS VON KREMTZEN:** Pommerische Chronik (deutsch).

Papier, 182 ff., 315 × 198, Schriftspiegel 250/260 × 140/160, 32—40 Zeilen. — Als Einband Fragment einer liturgischen Handschrift des 14. Jh.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9013\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 82.

— 82 —

DATIERUNG: *Anno 1570 denn 20 dach decembris*

*Foeliciter coepit γραφείς finemque labori*

*Imposuit soli gloria lausque Deo* (fol. 1<sup>r</sup>).

DATUM DER ABFASSUNG: . . . durch *Nicolaus von Kremtzen Anno 1559* (fol. 5<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Envoyé par Monsieur Leibnitz* (fol. 2<sup>r</sup>). — Später Prinz Eugen von Savoyen.

Abb. 303

### Cod. 9014

(Augsburg), 1566

**Chronik von Augsburg** (deutsch).

Papier, XXI, 577 ff., 302 × 207, Schriftspiegel 215/225 × 137, 27—29 Zeilen. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit blinden Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder abgerissen, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG: *Chronica Darinnen die . . . Geschichten . . . so sich biß auff Anno 1566 . . . zu Augspurg zugetragen . . . 1566* (fol. III<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Fuggerbibliothek.

LITERATUR: Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 576.

Abb. 278

### Cod. 9019

Augsburg, 2.—12. April 1563

**CONRADUS BRUNUS: Vorschläge für Verhandlungen beim Konzil von Trient** (lat.).

Papier, XI, 169 ff., 318 × 219, Schriftspiegel 230 × 150, 26—30 Zeilen. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *In quorum omnium fidem me mea manu propria subscripsi* (dann von anderer Hand mit anderer Tinte hinzugefügt:) *Augustae Vindellicorum Die 2. Aprilis Anno . . . MDLXIII finita est hec consultatio transcripta sequentibus X Diebus Conradus Brunus D. Canonicus Augustanus manu propria . . .* (fol. 164<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Ferdinand I. (fol. III<sup>r</sup>—IX<sup>r</sup> Widmungsbrief).

Abb. 253

### Cod. 9052

Rom, 1563

**ONUPHRIUS PANVINIUS: De comitiis et potestate imperatoris** (lat.).

Papier, VII, 385 ff., 310 × 208, Schriftspiegel 225/230 × 140/145, 25—26 Zeilen. — Originaler Pergamentumschlag mit Goldpressung, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR: *INVICTISSIMO CAESARI MAXIMILIANO II. . . ONVPHRIVS PANVINIVS VERONENSIS FRATER EREMITA AVGVSTINIANVS S.P.D.* (fol. 1<sup>r</sup>) . . . *Romae Kalendis Nouembris MDLXIII* (fol. 1<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

LITERATUR: Zumkeller Nr. 1170.

Abb. 258

### Cod. 9227

1583

**Wappenbuch** (1. Band; deutsch).

Papier, II, 192 ff., 567 × 425. — Wappen, ganzseitige Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, Schließbänder entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9013\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 303.

... tam. Einige Worte  
genealogia der Her-  
ren vom Pom-  
meren.

Ob. Durchleuchtigen Hochgeborenen Für-  
sten und Herrn, Herrn Pleitersperg Herzogen zu  
Böhmen Pommeren. Der Exzellenz und weidlichen Fürst  
zu Ungarn. Und Graf zu Hainburg abgesehen. Vom  
Swabien dem Heiden und unheimlich von der gottlich  
geschickten und Einigen für 500 Jahren bis auf gegen-  
wärtige Zeit und Regierendes Fürsten. Derer dann  
Durch Gottes Segen unentgeltlich von oben zu erbarmen geliebtem  
Aber vom Swabien des Heiden dann findet  
man seine vordere nicht und Regierendes Fürsten die  
Landesnamen nicht eigentlich beschrieben.  
Ihn von gar altem Jahren die Fürsten nicht  
von wegen ihres geschickten und gebürtigen Fürstentum  
dann einer Ihn großem Capten und Mann-  
lichen Taten und kriegesgeschickten auch sein zu  
Regieren geschickten befunden. Zu dem Fürstlichen stand  
erhöhen wach. Und dieselbigem Fürsten samt vier  
Pommeren Landesherr vor Swabien dann wach.  
nach der beschriebenen Pläne und Corusly laich und  
die Fürstentum und Swabien für anstalt tirsant  
Jahren gesetz. Die auf die Landes besessen bis  
so lange Kaiser Augustus die Romer  
und Swabien. opening. Und Herrn die abman  
Römern und Ullar nehmen müssen.

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9013\***

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6427](https://manuscripta.at/?ID=6427)